

**Mitteilungen der
Justus-Liebig-Universität Gießen**Ausgabe vom
08.08.2023**7.82.85.00**Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach
Arbeitslehre an Haupt- und Realschulen sowie für Förderpädagogik**Fachanhang zur Lehramtsordnung
der Justus-Liebig-Universität Gießen für das Fach
Arbeitslehre an Haupt- und Realschulen
sowie für Förderpädagogik****Vom 29.03.2023**

Dieser Anhang tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft und gilt für alle Studierenden, die ihr Studium zum Wintersemester 2023/24 aufnehmen.

Bisherige Fassungen:

	Direktorium des ZfL	Fachbereichs- räte	Senat	Präsidium	Kultus- ministerium	Verkündung
Urfassung	29.03.2023	27.03.- 04.04.2023	26.04.2023	10.05.2023	02.08.2023	08.08.2023

Aufgrund von § 54 Abs. 2 Nr. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes vom 14. Dezember 2021 hat das Direktorium des Zentrums für Lehrerbildung der Justus-Liebig-Universität im Benehmen mit den Fachbereichsräten der Fachbereiche 02, 03, 07, 08 und 09 ... am 29.03.2023 den nachstehenden Fachanhang erlassen:

Inhaltsverzeichnis

§ 1 In die Staatsprüfung eingehende Module	1
§ 2 Besondere Prüfungsformen	2
§ 3 Inkrafttreten	3
Anlage 1: Studienverlaufsplan.....	4
Anlage 2: Modulbeschreibungen	6

§ 1 In die Staatsprüfung eingehende Module

(1) Die vier Module, die aus dem Unterrichtsfach Arbeitslehre (L2) mit ihren Ergebnissen in die Staatsprüfungsnote eingebracht werden müssen, sind:

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Arbeitslehre an Haupt- und Realschulen sowie für Förderpädagogik	08.08.2023	7.82.85.00
---	------------	------------

- zwei der folgenden Module:
 - Modul 1 „Fachliche und fachdidaktische Grundlagen des Studien- und Unterrichtsfaches Arbeitslehre (P)“,
 - Modul 2a „Gesellschaftliche Entwicklungen im Kontext von Arbeit, Beruf und Lebenswelt als didaktische Themenbereiche der Arbeitslehre (WP)“,
 - Modul 2b „Inklusion, vorberufliche Bildung/Berufsorientierung im förderpädagogischen Kontext von Benachteiligtenförderung und lebensweltbezogene Arbeit als didaktische Themenbereiche der Arbeitslehre (WP)“,
 - Modul 4 „Vertiefung Bildungsziele, Handlungsfelder und Praxisformen der arbeitsorientierten Bildung/Didaktik der Arbeitslehre (P)“
- und zwei der folgenden Module:
 - Modul 5 „Einführung in die Technik (P)“
 - Modul 6 „Einführung in die VWL/Mikroökonomie für Nebenfachstudierende (P)“,
 - Modul 7 „Verbraucherverhalten (P)“,
 - Modul 8a „Vertiefende Aspekte der Technik (WP)“,
 - Modul 8b „Management I (Nebenfach) (WP)“,
 - Modul 8c „Makroökonomie I (Nebenfach) (WP)“
 - Modul 8d „Alltagsmanagement privater Haushalte (WP)“

(2) Die drei Module, die aus dem Unterrichtsfach Arbeitslehre (L5) mit ihren Ergebnissen in die Staatsprüfungsnote eingebracht werden müssen, sind:

- zwei der folgenden Module:
 - Modul 1 „Fachliche und fachdidaktische Grundlagen des Studien- und Unterrichtsfaches Arbeitslehre (P)“,
 - Modul 2a „Gesellschaftliche Entwicklungen im Kontext von Arbeit, Beruf und Lebenswelt als didaktische Themenbereiche der Arbeitslehre (WP)“,
 - Modul 2b „Inklusion, vorberufliche Bildung/Berufsorientierung im förderpädagogischen Kontext von Benachteiligtenförderung und lebensweltbezogene Arbeit als didaktische Themenbereiche der Arbeitslehre (WP)“,
 - Modul 4 „Vertiefung Bildungsziele, Handlungsfelder und Praxisformen der arbeitsorientierten Bildung/Didaktik der Arbeitslehre (P)“
- und eines der folgenden Module:
 - Modul 5 „Einführung in die Technik (P)“
 - Modul 6 „Einführung in die VWL/Mikroökonomie für Nebenfachstudierende (P)“,
 - Modul 7 „Verbraucherverhalten (P)“,
 - Modul 8a „Vertiefende Aspekte der Technik (WP)“,
 - Modul 8b „Management I (Nebenfach) (WP)“,
 - Modul 8c „Makroökonomie I (Nebenfach) (WP)“
 - Modul 8d „Alltagsmanagement privater Haushalte (WP)“

§ 2 Besondere Prüfungsformen

Über die Lehramtsordnung hinaus kommen folgende Prüfungsformen zur Anwendung:

1. Lerntagebuch: persönlich gehaltene Form des Berichtens über ein Thema/ eine Arbeit auf der Basis von ausgewählten Seminarsitzungen mit eigenständiger Reflexion, Entwicklung eigener weiterführender Ideen oder Fragestellungen, einer kritischen Auseinandersetzung sowie insbesondere die Darstellung eigener Erkenntnisgewinne/ „Lernerfolge“ oder offenen Fragen.

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Arbeitslehre an Haupt- und Realschulen sowie für Förderpädagogik	08.08.2023	7.82.85.00
---	------------	------------

§ 3 Inkrafttreten

Dieser Anhang tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft und gilt für alle Studierenden, die ihr Studium zum Wintersemester 2023/24 aufnehmen.

Gießen, den 15.05.2023

Prof. Dr. Joybrato Mukherjee

Präsident der Justus-Liebig-Universität Gießen

Anhang

Anlage 1: Studienverlaufsplan

Anlage 2: Modulbeschreibungen

Anlage 1: Studienverlaufsplan

		LP	Semester					
			1.	2.	3.	4.	5.	6.
Modul 1: Fachliche und fachdidaktische Grundlagen des Studien- und Unter- richtsfaches Arbeitslehre		6	VL	VL				
Modul 2a: Gesellschaftliche Entwicklungen im Kontext von Arbeit, Beruf und Lebenswelt als didaktische Themenberei- che der Arbeitslehre		6		PSi				
Modul 2b: Inklusion, vorberufliche Bil- dung/Berufsorientierung im förderpädagogischen Kontext von Benachteiligtenförderung und lebensweltbezogene Ar- beit als didaktische Themenbe- reiche der Arbeitslehre					Si	PS		
Modul 3: Betriebspraktische Studien und Maschinenschein		8			Pra	Pra		
Modul 4: Vertiefung Bildungsziele, Hand- lungsfelder und Praxisformen der ar- beitsorientierten Bildung/ Didaktik der Arbeitslehre		7					ProjSi	Koll
							Si	
Modul 5: Einführung in die Technik		6	VL	LÜ/WSP	WSP/LÜ			
Modul 6: Einführung in die VWL/Mikroökonomie für Nebenfach- studierende		6		VL		VL		
				Ü		Ü		
P	Modul 7: BK-064-Verbraucher- verhalten	6	VL		VL			
			Si		Si			
WP: Ein Modul aus:	Modul 8a: Vertiefende Aspekte der Tech- nik	6			VL	VL		
	Modul 8b: Management I (Nebenfach)				Si/Proj	Proj/Si		
	Modul 8c: Makroökonomie I (Nebenfach)				VL		VL	
	Modul 8d: Alltagsmanagement privater Haushalte				Ü		Ü	
						VL		VL
Modul 9: Praxissemester im Sekundarstufenlehramt (SPS 2)		18				PrSe (V) Si	PrSe (A) Si	

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Arbeitslehre an Haupt- und Realschulen sowie für Förderpädagogik	08.08.2023	7.82.85.00
---	------------	------------

					Si	PrSe (D)/ Si	
--	--	--	--	--	----	--------------	--

Koll: Kolloquium; LÜ: Laborübung; PrSe: Praxissemester; (V): Vorbereitung, (D): Durchführung, (A): Auswertung;
 Proj: Projekt; ProjSi: Projektseminar; PSe: Proseminar; Si: Seminar; Ü: Übung; VL: Vorlesung; WSP: Werkstattpraktikum

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Arbeitslehre an Haupt- und Realschulen sowie für Förderpädagogik	08.08.2023	7.82.85.00
---	------------	------------

Anlage 2: Modulbeschreibungen

Modul 1 Fachliche und fachdidaktische Grundlagen des Studien- und Unterrichtsfaches Arbeitslehre	7
Modul 2a Gesellschaftliche Entwicklungen im Kontext von Arbeit, Beruf und Lebenswelt als didaktische Themenbereiche der Arbeitslehre (WP)	9
Modul 2b Inklusion, vorberufliche Bildung/ Berufsorientierung im förderpädagogischen Kontext von Benachteiligtenförderung und lebensweltbezogene Arbeit als didaktische Themenbereiche der Arbeitslehre (WP)	11
Modul 3 Betriebspraktische Studien und Maschinenschein	13
Modul 4 Vertiefung Bildungsziele, Handlungsfelder und Praxisformen der arbeitsorientierten Bildung/Didaktik der Arbeitslehre (P)	15
Modul 5 Einführung in die Technik.....	17
Modul 6 Einführung in die VWL/Mikroökonomie für Nebenfachstudierende (P)	19
Modul 7 BK-064 Verbraucherverhalten	20
Modul 8a Vertiefende Aspekte der Technik	21
Modul 8b Management I (Nebenfach) (WP).....	23
Modul 8c: Makroökonomie I (Nebenfach) (WP)	24
Modul 8d: Alltagsmanagement privater Haushalte	25
Praxissemester im Sekundarstufenlehramt (SPS 2) Unterrichtsfach Arbeitslehre	26

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Arbeitslehre an Haupt- und Realschulen sowie für Förderpädagogik	08.08.2023	7.82.85.00
---	------------	------------

03-L2,5-WF-AL EW NF-AL D1	Modul 1 Fachliche und fachdidaktische Grundlagen des Studien- und Unterrichtsfaches Arbeitslehre	6 LP
	Subject-specific and subject-didactic basics of the subject of study and teaching of industrial education (Arbeitslehre)	
Pflichtmodul	FB 03 Sozial- und Kulturwissenschaften/ Institut für Erziehungswissenschaft/ Arbeitsgruppe Didaktik der Arbeitslehre	1. und 2. Studiensemester
	erstmals angeboten im WiSe 2023/24	

Qualifikationsziele: Die Studierenden

- kennen die Ziele, Inhalte und Konzepte des Studienfaches Arbeitslehre und können sie reflektieren,
- kennen die grundlegenden Ansätze der Arbeits- und Berufswissenschaften und können sie reflektieren,
- kennen didaktische, methodische und curriculare Ansätze der Arbeitslehre und der (vor)beruflichen Bildung und können sie reflektieren,
- kennen theoretische Ansätze zu schulischer und beruflicher Sozialisation, politischer Bildung im Kontext der Arbeitslehre sowie Lehr/Lern-Ansätze und können sie reflektieren,
- verfügen über Kenntnisse zu wissenschaftlichem Arbeiten und forschendem Lernen und können diese anwenden,
- kennen gesellschaftspolitische Themenfelder wie z.B. Inklusion, Bildung für eine nachhaltige Entwicklung, Demokratiebildung sowie Digitalisierung als schulisches Aufgabenfeld und können diese arbeitslehrebezogen reflektieren.

Modulinhalte:

- Konzepte, Handlungsfelder und Entwicklungen des Studienfaches Arbeitslehre,
- Arbeits- und berufswissenschaftliche Grundlagen,
- Didaktik und Methoden sowie Curriculumkonstruktion des Arbeitslehreunterrichts,
- Grundlagen zu Lern- und Sozialisationstheorien,
- Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens und forschenden Lernens,
- Arbeitslehre im Kontext von Demokratiebildung und Digitalisierung,
- Inklusion und Bildung für eine nachhaltige Entwicklung als zentrale Gegenstände des Arbeitslehre-Themenspektrums.

Angebotsrhythmus und Dauer: Jährlich, Beginn WiSe

1. Modulsemester: Vorlesung I; 2. Modulsemester: VL II, Proseminar

Modulverantwortliche Professur oder Stelle:

Arbeitsgruppe Didaktik der Arbeitslehre*, Institut für Erziehungswissenschaft

Verwendbar in folgenden Studiengängen: L2, L5,

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Lehrveranstaltungen	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
A1 Vorlesung I	30	30
A2 Vorlesung II	30	30
A3 Proseminar	30	30
Summe:	180	

Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Proseminar. Die regelmäßige Teilnahme am Proseminar gilt als erfüllt, wenn nicht mehr als 20%, d. h. i. d. R. zwei Sitzungen versäumt wurden. Fehlzeiten können nach Entscheidung des Lehrenden durch Nachbearbeitung oder Zusatzaufgaben kompensiert werden.

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Arbeitslehre an Haupt- und Realschulen sowie für Förderpädagogik	08.08.2023	7.82.85.00
---	------------	------------

Modulbegleitende Prüfung:

- 1. Klausur in A1 (90 Minuten)
- 2. Klausur in A2 (90 Minuten)
- 3. Lerntagebuch im Umfang von 4 Sitzungen (pro Sitzung 1-2 Seiten) in A3

1. Wiederholungsprüfung:

- Wiederholung der nicht bestandenen Teilprüfung, wenn nur eine Teilprüfung nicht bestanden wurde.
- Mündliche Prüfung zum Inhalt der Vorlesung 1 und 2 (30 min), wenn mehr als eine Teilprüfung nicht bestanden wurde.

2. Wiederholungsprüfung: Mündliche Prüfung (45 Min) zu den Inhalten des gesamten Moduls

Bildung der Modulnote: 40% Klausur Vorlesung I, 40% Klausur Vorlesung II, 20% Lerntagebuch

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

ggf. besondere **Hinweise:** *derzeit Dr. Ilka Benner

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Arbeitslehre an Haupt- und Realschulen sowie für Förderpädagogik	08.08.2023	7.82.85.00
---	------------	------------

03-L2,5-WP-AL -WF-AL EW NF-AL D2	Modul 2a Gesellschaftliche Entwicklungen im Kontext von Arbeit, Beruf und Lebenswelt als didaktische Themenbereiche der Arbeitslehre (WP)	6 LP
	Societal developments in the context of work, occupation and life as didactic topics of industrial education (Arbeitslehre) (WP)	
Wahlpflichtmodul	FB 03 Sozial- und Kulturwissenschaften/Institut für Erziehungswissenschaft/Arbeitsgruppe Didaktik der Arbeitslehre	3. und 4. Semester
	erstmalig angeboten im WiSe 2024/25	

Qualifikationsziele: Die Studierenden

- erweitern ihr theoretisches Wissen zu Themenfeldern, Zielgruppen und Lernorten der arbeitsorientierten Bildung und des Arbeitslehreunterrichts und können diese praxisbezogen reflektieren,
- erarbeiten theoriegeleitet Kenntnisse zu spezifischen Methoden und Förderkonzepten des Arbeitslehreunterrichts vor dem Hintergrund inklusiven Unterrichts und können sie in Bezug auf die unterrichtliche Praxis analysieren sowie reflektieren,
- entwickeln ein Verständnis für die Gestaltung von Lehrplänen und Curricula des Arbeitslehreunterrichts und können sie reflektieren,
- erweitern ihre Kenntnisse zu den wissenschaftlichen Diskursen „pädagogische Professionalität“, Kompetenzen des Lehrpersonals sowie Qualitätsentwicklung im Lehramt und können begründet Stellung beziehen,
- erlangen Einsichten in hochschuldidaktische und institutionenbezogene Diskurse,
- verfügen über Kenntnisse zur didaktischen Gestaltung und Reflexion von Exkursionen,
- können sich selbst in der Bildungslandschaft verorten, und erkennen das Potenzial mit anderen Professionen zusammenzuarbeiten.

Inhalte:

- Handlungsfelder, Konzepte, Lernorte und Lernfelder der arbeitsorientierten Bildung (z.B. schulische Berufsorientierung, Übergang Schule – Beruf/ Schule-Hochschule, Ausbildungsformen und Lernorte, Arbeit in Lebenswelt und Beruf sowie Durchführung von Exkursionen),
- Handlungsorientierte Methoden und Modelle (z.B. Projekte, Fallstudien, Rollenspiele, Lerninseln, Medieneinsatz, selbstgesteuertes Lernen, berufliche Orientierungsberatung) sowie spezifische Ansätze der beruflichen Benachteiligtenförderung (ganzheitliche, individuelle und biografische Förderansätze),
- Grundlagen und Entwicklungen der Lehrplan- und Curriculumkonstruktion des Arbeitslehreunterrichts,
- Professionstheoretische Ansätze, Kompetenz- und Qualitätsentwicklung der vorberuflichen Bildung,
- inklusive Unterrichtsformen,
- Arbeiten in multiprofessionellen Teams,
- Zusammenhang der Bildungsexpansion und gesellschaftliche Entwicklungen,
- Bildung für eine nachhaltige Entwicklung,
- Demokratiebildung im Kontext von Erwerbsarbeit und Schule,
- Digitalisierung in den Handlungsfeldern Schule und Arbeit.

Angebotsrhythmus und Dauer: Jährlich, Beginn WiSe; 1. Modulsemester: Seminar
2. Modulsemester : Proseminare

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Arbeitsgruppe Didaktik der Arbeitslehre, Institut für Erziehungswissenschaft, und Professur für Hochschuldidaktik, Institut für Erziehungswissenschaft

Verwendbar in folgenden Studiengängen: L2, L5,

Teilnahmevoraussetzungen: Teilnahme Modul 1 (03-L2,5-WF-AL EW NF-AL D1)

A Lehrveranstaltung:	Aa Präsenzstunden	Ab Vor- und Nachbereitung
Seminar	30	30
Proseminar I	30	30

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Arbeitslehre an Haupt- und Realschulen sowie für Förderpädagogik	08.08.2023	7.82.85.00
---	------------	------------

Proseminar II	30	30
Summe:	180	

Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an den Proseminaren sowie regelmäßige Teilnahme am Seminar. Die regelmäßige Teilnahme gilt als erfüllt, wenn nicht mehr als 20%, d. h. i. d. R. zwei Sitzungen versäumt wurden. Fehlzeiten können nach Entscheidung des Lehrenden durch Nachbearbeitung oder Zusatzaufgaben kompensiert werden.

Modulbegleitende Prüfungen bestehend aus:

- Portfolio im Seminar (ca. 10-15 Seiten; Bearbeitungszeit acht Wochen)
 - Portfolio in Proseminar I (ca. 10-15 Seiten; Bearbeitungszeit acht Wochen)
1. Wiederholungsprüfung:
- Überarbeitung des Portfolios innerhalb von 3 Wochen, wenn nur eine Teilprüfung nicht bestanden wurde.
 - Mündliche Prüfung (30 Min) zu den Inhalten des gesamten Moduls, wenn beide Teilprüfungen nicht bestanden wurde
2. Wiederholungsprüfung: Mündliche Prüfung (45 Min) zu den Inhalten des gesamten Moduls.

Modulabschlussnote: 60% Portfolio im Seminar, 40% Portfolio im Proseminar

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

ggf. besondere **Hinweise:** *derzeit Dr. Ilka Benner und Prof. Dr. Edith Braun

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Arbeitslehre an Haupt- und Realschulen sowie für Förderpädagogik	08.08.2023	7.82.85.00
---	------------	------------

03-L2,5-WP-AL -WF-AL EW NF-AL D2	Modul 2b Inklusion, vorberufliche Bildung/ Berufsorientierung im förderpädagogischen Kontext von Benachteiligtenförderung und lebensweltbezogene Arbeit als didaktische Themenbereiche der Arbeitslehre (WP)	6 LP
	Inclusion, pre-vocational education/vocational orientation in the pedagogical context of support for the disadvantaged and work related to the world of living as didactic topics of work teaching. (Arbeitslehre) (WP)	
Wahlpflichtmodul	FB 03 Sozial- und Kulturwissenschaften/Institut für Erziehungswissenschaft/Arbeitsgruppe Didaktik der Arbeitslehre	3. und 4. Studiensemester
	erstmalig angeboten im WiSe 2024/25	

Qualifikationsziele: Die Studierenden

- erweitern ihr theoretisches Wissen zu Paradigmen, Themenfeldern, Zielgruppen und Lernorten der Benachteiligtenförderung und Förderpädagogik und können diese praxisbezogen reflektieren,
- erarbeiten theoriegeleitet Kenntnisse zu spezifischen Methoden und Förderkonzepten des Arbeitslehreunterrichts vor dem Hintergrund inklusiven Unterrichts und können sie in Bezug auf die unterrichtliche Praxis analysieren sowie reflektieren,
- entwickeln ein Verständnis für die Gestaltung von Lehrplänen und Curricula des Arbeitslehreunterrichts und können sie reflektieren,
- erweitern ihre Kenntnisse zu den wissenschaftlichen Diskursen „pädagogische Professionalität“, Kompetenzen des Lehrpersonals sowie Qualitätsentwicklung im Lehramt und können begründet Stellung beziehen,
- erweitern ihre Kenntnisse zu spezifischen Methoden und Förderkonzepten der inklusiven Bildung sowie inklusiver und fachspezifischer Berufsorientierung und können sie für die unterrichtliche Praxis anwenden,
- verfügen über Kenntnisse zur didaktischen Gestaltung und Reflexion von Exkursionen

Inhalte:

- Theorien und Konzepte der inklusiven Bildung, Förderpädagogik und Benachteiligtenförderung
- Handlungsfelder eines inklusiven Arbeitsmarktes und inklusiver Berufsorientierung (Zielgruppen, spezifische Behinderungsformen, individuelle Möglichkeiten, Institutionen)
- Didaktik und Methodik der beruflichen Bildung und inklusiver Unterrichtskonzepte für Menschen mit und ohne Behinderung und Benachteiligung
- Gesetzliche Rahmenbedingungen/gesellschafts-, sozial- und bildungspolitische Entwicklungen sowie deren Auswirkungen auf berufliche und private Lebensbereiche

Angebotsrhythmus und Dauer: Jährlich, Beginn WiSe; 1. Modulsemester: Seminar
2. Modulsemester : Proseminare

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Geistigbehindertenpädagogik, Institut für Förderpädagogik und Inklusive Bildung

Verwendbar in folgenden Studiengängen: L2, L5

Teilnahmevoraussetzungen: Teilnahme Modul 1 (03-L2,5-WF-AL EW NF-AL D1)

Lehrveranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Seminar	30	30
Proseminar I	30	30
Proseminar II	30	30
Summe:	180	

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Arbeitslehre an Haupt- und Realschulen sowie für Förderpädagogik	08.08.2023	7.82.85.00
---	------------	------------

Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an den Proseminaren sowie regelmäßige Teilnahme am Seminar. Die regelmäßige Teilnahme gilt als erfüllt, wenn nicht mehr als 20%, d. h. i. d. R. zwei Sitzungen versäumt wurden. Fehlzeiten können nach Entscheidung des Lehrenden durch Nachbearbeitung oder Zusatzaufgaben kompensiert werden.

Modulbegleitende Prüfungen bestehend aus:

- Portfolio im Seminar (ca. 10-15 Seiten; Bearbeitungszeit acht Wochen)
 - Portfolio zu Proseminar I (ca. 10-15 Seiten; Bearbeitungszeit acht Wochen)
1. Wiederholungsprüfung:
- Überarbeitung des Portfolios innerhalb von 3 Wochen, wenn nur eine Teilprüfung nicht bestanden wurde.
 - Mündliche Prüfung (30 Min) zu den Inhalten des gesamten Moduls, wenn beide Teilprüfungen nicht bestanden wurde
2. Wiederholungsprüfung: Mündliche Prüfung (45 Min) zu den Inhalten des gesamten Moduls.

Modulabschlussnote: 60% Portfolio aus dem Seminar, 40% Portfolio aus dem Proseminar

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

ggf. besondere **Hinweise:** *derzeit Prof. Dr. Reinhilde Stöppler

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Arbeitslehre an Haupt- und Realschulen sowie für Förderpädagogik	08.08.2023	7.82.85.00
---	------------	------------

03-L2,5-WP-AL -WF-AL EW NF-AL D2	Modul 3 Betriebspraktische Studien und Maschinenschein		8 LP
	Module 3: Vocational Internship and Certificate for Mechanical Ma- chines		
Pflichtmodul	FB 03 / Institut für Erziehungswissenschaft / Arbeitsgruppe Didaktik der Arbeitslehre FB 03 / Institut für Kunstpädagogik FB 07 / Institut für Didaktik der Physik		3. und 4. Fachsemester
	erstmals angeboten im WiSe 2024/25		
<p>Qualifikationsziele: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – verfügen über Fähigkeiten zur theoriegeleiteten Reflexion und Konstruktion auf den Ebenen der Vorbereitung, Organisation, Durchführung und Nachbereitung von Betriebspraktika und Praxistagen, – verfügen über Fähigkeiten für die didaktische und methodische Einbettung von Betriebspraktika und Praxistagen im Arbeitslehreunterricht, – verfügen über Kenntnisse der Bedeutung und didaktischen Einbettung betrieblicher Realbegegnungen für die Handlungsfelder Berufsorientierung und Berufsvorbereitung im Arbeitslehreunterricht und können sie handlungsorientiert umsetzen, – verfügen über Kenntnisse und Wissen zu den fachpraktischen und fachwissenschaftlichen Anteilen von Betriebspraktika und Praxistagen und können sie mit Bereichen der Arbeitslehre verknüpfen, – erläutern grundlegende Aspekte der Material- und Maschinenkunde, – gehen mit Maschinen zur Metall- und Holzverarbeitung sachgerecht um, benennen relevante Unfallverhütungsmaßnahmen und wenden diese beim Umgang mit den Maschinen an. 			
<p>Inhalte: Betriebspraktikum (4 Wochen): Arbeitsorganisation, betriebliche Abläufe, Personal- und Organisationsentwicklung, Ausbildungswesen; methodisch: Fallstudie. (Die Vorbereitung und Nachbereitung findet im Rahmen der Didaktik-Seminare in Module 2a, 2b und 4 statt sowie in Kooperation mit den Fachwissenschaftler:innen.)</p> <p>Werkstattübungen zum Maschinenschein: Grundlagen der Materialkunde, Arbeit an Maschinen der Holz- und Metallverarbeitung (z.B. Kreissäge, Bandsäge, Kantenbandschleifmaschine, Handwerkszeuge, Handmaschinen, Fräsmaschine, Drehmaschine (konventionell/Vorschub), Bohrmaschine, Schleifmaschine), Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften.</p>			
<p>Angebotsrhythmus und Dauer: Jährlich, 2 Semester, WiSe: Betriebspraktikum (in der vorlesungsfreien Zeit), WiSe oder SoSe: Werkstattübungen zum Maschinenschein in der Vorlesungszeit und in der vorlesungsfreien Zeit nach Einteilung von Werkstattgruppen durch die Modulverantwortlichen</p>			
<p>Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Arbeitsgruppe Didaktik der Arbeitslehre, Institut für Erziehungswissenschaft, (Betriebspraktikum), in Kooperation mit Institut für Didaktik der Physik und Institut für Kunstpädagogik (Werkstattübungen)</p>			
<p>Verwendbar in folgenden Studiengängen: L2, L5</p>			
<p>Teilnahmevoraussetzungen: Modul 1 belegt (03-L2,5-WF-AL EW NF-AL D1) + 2 (03-L2,5-WP-AL -WF-AL EW NF-AL D2) (für das Betriebspraktikum sowie bestandenes Modul 5 (07-AL-L2/L5-P-ALT 01) für die Teilnahme an den Werkstattübungen zum Maschinenschein)</p>			
Veranstaltung:		Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Betriebspraktikum		160	40
Werkstattübungen		30	10
Summe		240	

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Arbeitslehre an Haupt- und Realschulen sowie für Förderpädagogik	08.08.2023	7.82.85.00
---	------------	------------

Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am 4-wöchigen Betriebspraktikum sowie regelmäßige Teilnahme an den Werkstattübungen; erfolgreiches Absolvieren der Werkstattübungen zum Maschinenschein mit integrierter praktischer und theoretischer Fähigkeitsprüfung und Erhebung von Kenntnissen der Unfallverhütungsmaßnahmen.

Modulprüfung: Praktikumsbericht mit der Reflexion über betriebliche Praxis (ca. 20-25 Seiten; Bearbeitungszeit acht Wochen)

1. und 2. Wiederholungsprüfung: Überarbeitung des Praktikumsberichts innerhalb von jeweils sechs Wochen.

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

Hinweise: Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen

Werkstattübung: 4–5 Personen je nach Kursteil (Metall/Holz) wg. umfassender Aufsichtspflicht aufgrund hohem Gefährdungspotential

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Arbeitslehre an Haupt- und Realschulen sowie für Förderpädagogik	08.08.2023	7.82.85.00
---	------------	------------

03-L2,5-WP-AL EW NF-AL D3	Modul 4 Vertiefung Bildungsziele, Handlungsfelder und Praxisformen der arbeitsorientierten Bildung/Didaktik der Arbeitslehre (P)	7 LP
	Deepening of educational goals, fields of action and practical forms of work-oriented education/didactics of work education	
Pflichtmodul	FB 03 Sozial- und Kulturwissenschaften/Institut für Erziehungswissenschaft/Arbeitsgruppe Didaktik der Arbeitslehre	5. und 6. Semester
	erstmalig angeboten im WiSe 2025/26	

Qualifikationsziele: Die Studierenden

- verfügen über vertiefende Kenntnisse und Fähigkeiten zu den Grundlagen sowie Anwendungen in Theorie- und Praxisfeldern der arbeitsorientierten Bildung sowie Didaktik und Methodik des Arbeitslehreunterrichts,
- verfügen über vertiefende Kenntnisse zur didaktischen Gestaltung und Reflexion der schulischen und vberberuflichen Bildung im Arbeitslehreunterricht,
- sind in der Lage, Feldstudien in Form eines Projekts in Praxisfeldern der Arbeitslehre zu planen und durchzuführen,
- vertiefen forschungsmethodische Kenntnisse im Rahmen des eigenen Projektes,
- sind in der Lage, arbeitslehrebezogen hinsichtlich gesellschaftlicher Herausforderungen wie Inklusion, Demokratiebildung, Digitalisierung und Bildung für eine nachhaltige Entwicklung arbeitslehrebezogen in einen wissenschaftlichen Diskurs zu treten.

Inhalte:

- Feldstudien in Handlungs- und Praxisfeldern der Arbeitslehre,
- theoretisch und empirisch gestützte fachdidaktische Reflexion mit Bezug zu interdisziplinären und fachwissenschaftlichen Bezügen,
- Vertiefung wissenschaftlichen Arbeitens und forschenden Lernens,
- Vertiefung des Arbeitslehrebezugs zu gesellschaftlichen Handlungsfeldern wie Inklusion, Bildung für eine nachhaltige Entwicklung, Demokratiebildung sowie Digitalisierung mit unterrichtsbezogener Umsetzung

Angebotsrhythmus und Dauer: Jedes Jahr, 2 Semester

WiSe: Projektseminar/Seminar

SoSe: Kolloquium

Modulverantwortliche Professur oder Stelle:

Arbeitsgruppe Didaktik der Arbeitslehre, Institut für Erziehungswissenschaft

Verwendbar in folgenden Studiengängen: L2, L5

Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss von Modul 1 (03-L2,5-WF-AL EW NF-AL D1) und 2 (03-L2,5-WP-AL -WF-AL EW NF-AL D2)

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
LV1: Kolloquium	30	40
LV2: Projektseminar	30	40
LV3: Seminar	30	40
Summe:	210	

Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Kolloquium, am Projektseminar sowie am Seminar. Die regelmäßige Teilnahme gilt als erfüllt, wenn nicht mehr als 20%, d. h. i. d. R. zwei Sitzungen versäumt wurden. Fehlzeiten können nach Entscheidung des Lehrenden durch Nachbearbeitung oder Zusatzaufgaben kompensiert werden.

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Arbeitslehre an Haupt- und Realschulen sowie für Förderpädagogik	08.08.2023	7.82.85.00
---	------------	------------

Modulbegleitende Prüfung:

- LV 1: Hausarbeit (ca. 15 Seiten; Bearbeitungszeit acht Wochen)
- LV 2: Forschungsbericht (ca. 10 Seiten; Bearbeitungszeit acht Wochen)
- LV 3: Portfolio (ca. 8-10 Seiten; Bearbeitungszeit acht Wochen)

1. Wiederholungsprüfung:

- Überarbeitung des nicht bestandenen Prüfungsteils innerhalb von 4 Wochen, wenn nur ein Modulteil nicht bestanden wurde
- Mündliche Prüfung (30 Min) über die Inhalte der nicht bestandenen Modulteile, wenn mehr als ein Modulteil nicht bestanden wurden.

2. Wiederholungsprüfung: 45-minütige mündliche Prüfung über die Inhalte des gesamten Moduls

Bildung der Modulnote: 50% Hausarbeit + 25% Portfolio + 25% Forschungsbericht

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

ggf. besondere **Hinweise:** *derzeit Dr. Ilka Benner

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Arbeitslehre an Haupt- und Realschulen sowie für Förderpädagogik	08.08.2023	7.82.85.00
---	------------	------------

07-AL-L2/L5-P-ALT 01	Modul 5 Einführung in die Technik	6 LP
	Module 5: Introduction to Technical Education	
Pflichtmodul	FB 07 / Institut für Didaktik der der Physik FB 08 / Institut für Didaktik der Chemie	1. und 2. Fachsemester
	erstmalig angeboten im WiSe 2023/24	

Qualifikationsziele: Die Studierenden

- identifizieren technische Sachverhalte, Verfahren und Abläufe in ihrer Umwelt und können deren phänomenologische Regelmäßigkeiten angeben,
- erläutern chemische und physikalische Grundlagen dieser Sachverhalte, Verfahren und Abläufe.
- bauen für den Technikunterricht relevante Versuche aus der Chemie und Physik auf, führen zugehörige Messungen durch und leiten fachliche Zusammenhänge ab.
- gehen mit Maschinen zur Metallbearbeitung sachgerecht um, erläutern Unfallverhütungsmaßnahmen und verhalten sich entsprechend.
- fertigen technische Zeichnungen sachgerecht an und beschreiben die Bearbeitungsabläufe bei der Herstellung eines Werkstückes.

Inhalte: Physik (Vorlesung, Laborübung, Werkstattübung)

- Überblick über technische Anwendungen und ihre physikalischen Grundlagen,
- Experimente zu physikalischen Aspekten technischer Anwendungen,
- Umgang mit Maschinen zur Metallbearbeitung (inkl. Sicherheitsbestimmungen),
- Technische Zeichnungen und ihre Anwendung.

Chemie (Laborübung)

- Naturwissenschaftlich-technische Phänomene im Alltag, ihre Gesetze und Theorien,
- Stoffe und ihre Eigenschaften: „Stoffe nach Maß“,
- Stoffumwandlungen gewollt und ungewollt, chemische Technologien, Stoff- und Energiekreisläufe in Alltag, Wirtschaft, Umwelt,
- Demonstrieren von Schulexperimenten, Anleiten von experimentell-praktischer Arbeit, Anfertigen von Versuchsprotokollen.

Angebotsrhythmus und Dauer: Jährlich, 2 Semester (Beginn stets im WiSe)

WiSe: Vorlesung/Laborübungen/Werkstattübung

SoSe Laborübungen/Werkstattübung

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Institut für Didaktik der Physik

Verwendbar in folgenden Studiengängen: L2, L5

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
LV1: Vorlesung mit praktischen Anteilen	30	35
LV2: Laborübungen Chemie und Physik	30	55
LV3: Werkstattübung	15	15
Summe	180	

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Arbeitslehre an Haupt- und Realschulen sowie für Förderpädagogik	08.08.2023	7.82.85.00
---	------------	------------

Prüfungsvorleistungen:

Teilnahme an mindestens 80 % der Vorlesungstermine mit integrierten praktischen Anteilen (überwiegend: Durchführung von Experimenten in Kleingruppen). Nicht absolvierte bzw. versäumte Termine bei der Werkstattübung oder den Laborübungen müssen an vereinbarten Terminen nachgeholt werden.

Bis zu vier Kurzberichte/Protokolle (nach Maßgabe des Dozenten*der Dozentin) zu den Laborübungen Chemie (jeweils ca. sechs bis 14 Seiten, unbenotet).

Bis zu vier Kurzberichte/Protokolle (nach Maßgabe des Dozenten*der Dozentin) zu den Laborübungen Physik (jeweils ca. vier bis 14 Seiten, unbenotet).

Eine technische Zeichnung zur Werkstattübung.

Die Kurzberichte zu den Laborübungen Chemie und Physik sowie die technische Zeichnung zur Werkstattübung müssen als bestanden bescheinigt werden. Kriterien zur Abfassung der Berichte und der technischen Zeichnung werden zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.

Die Kurzberichte/Protokolle können als Gruppenleistungen (maximal drei Studierende) erfolgen, wenn Einzelleistungen klar ausgewiesen sind und die Dozent*innen der Veranstaltungen Gruppenberichte zulassen. Kriterien für die Erstellung von Einzelberichten sowie von Gruppenberichten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Modulbegleitende Prüfungen:

- LV 1: Klausur (60 Minuten)
- LV 3: Klausur (30 Minuten)

Aufgrund der deutlich unterschiedlichen Teilleistungen im Modul müssen beide Teilprüfungen mit mindestens 5 Notenpunkten bestanden werden und können nicht gegeneinander kompensiert werden.

Wiederholungsprüfung 1: Klausur zur Vorlesung (60 Minuten), Klausur zur Werkstattübung (30 Minuten)

Wiederholungsprüfung 2: Klausur (90 Minuten); bestandene Teilprüfungen können auf Antrag angerechnet werden, die Klausurzeit reduziert sich entsprechend. Alle Modulteile müssen bestanden werden.

Modulabschlussnote: 75 % Klausur zur Vorlesung und zu 25 % Klausur zur Werkstattübung

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

Hinweise: Die Vorlesung wird in der Regel im WiSe angeboten, bei Bedarf in mehreren Kursen.

Die Laborübungen und Werkstattübung werden in der Regel in jedem Semester angeboten und die Studierenden nach Anmeldung auf die Lehrangebote nach vorhandenen Plätzen (s.u.) verteilt.

Achtung! Die Platzvergabe zu allen Veranstaltungen im Studienjahr (WiSe und SoSe) erfolgt immer nur zum WiSe. Studierenden, die sich nach dem offiziellen Anmeldetermin (s. Ankündigung im Vorlesungsverzeichnis) melden, kann kein Platz mehr garantiert werden.

Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen:

- Vorlesung: 24 Personen pro Kurs wg. integrierter praktische Anteile
- Laborübungen: 15 Personen pro Kurs wg. individualisierter Betreuung
- Werkstattübung: 4 Personen pro Kurs wegen umfassender Aufsichtspflicht aufgrund hohen Gefährdungspotentials

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Arbeitslehre an Haupt- und Realschulen sowie für Förderpädagogik	08.08.2023	7.82.85.00
---	------------	------------

02-Wiwi:Nf/B-VWL-1	Modul 6 Einführung in die VWL/Mikroökonomie für Nebenfachstudierende (P)	6 LP
	Introduction to Economics	
Pflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften	2. Semester (auch 4. Semester möglich)
	erstmals angeboten im SoSe 2024	

Qualifikationsziele:

- Kenntnis und systematische Wiedergabe von Grundlagen der Volkswirtschaftslehre
- Verständnis für volkswirtschaftliche Argumentationslinien und Anwendungen
- Durchführung von ersten eigenständigen Berechnungen und Auswertungen in wirtschaftstheoretischen und- politischen Fragestellungen

Inhalte:

- Volkswirtschaftliches Denken
- Vorteile der Arbeitsteilung
- Grundlagen von Marktnachfrage und Marktangebot (Präferenzen, Produktions- und Kostentheorie)
- Funktionsweise von Märkten
- Staatseingriffe und Wohlfahrt
- Unternehmensverhalten in Wettbewerbs-, Monopol- und Oligopolmärkten
- Externalitäten (Umweltsteuern und Internalisierung), öffentliche Güter, gesellschaftliche Ressourcen und Nachhaltigkeit

Angebotsrhythmus und Dauer: jedes SoSe; 1 Semester

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur VWL IV

Verwendbar in folgenden Studiengängen: L2 und L5

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	30	60
Übung	30	60
Summe:	180	

Prüfungsvorleistungen: keine

Modulprüfung: Klausur 90 Minuten

Die Prüfung findet organisatorisch in der Vorlesung statt.

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch (Regelfall) bzw. Englisch (Ausnahmefall)

Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen:

Vorlesung: unbegrenzt (Hörsaalkapazität); Übung: unbegrenzt (Hörsaalkapazität)

Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe StudIP

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Arbeitslehre an Haupt- und Realschulen sowie für Förderpädagogik	08.08.2023	7.82.85.00
---	------------	------------

BK-064	Modul 7 BK-064 Verbraucherverhalten		6 LP
	Consumer Behaviour		
Pflichtmodul	Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement / Institut für Verbraucherforschung, Kommunikation und Ernährungssoziologie		3. Sem. (alternativ 1. Sem)
	erstmalig angeboten im Wintersemester 2024/25		
Qualifikationsziele: Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> – verstehen theoretische Ansätze zur Erklärung von Verbraucherverhalten; – können Mechanismen zur Entstehung von Verhalten identifizieren; – können theoretische Ansätze auf konkrete verbraucherrelevante Fragestellungen anwenden; – können theoretische Ansätze sowie aktuelle Konsumententwicklungen kritisch reflektieren. 			
Inhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> – Theorien zur Erklärung individuellen Verhaltens aus der Ökonomie und Psychologie – Verbraucher in Interaktion mit ihrem sozialen und physischen Umfeld – Empirische Studien zu Konsum-, Ernährungs- und Gesundheitsverhalten 			
Angebotsrhythmus und Dauer: WS, 1 Semester			
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Versorgungs- und Verbrauchsforschung			
Verwendbar in folgenden Studiengängen:			
Ökotrophologie, Bachelor (3.); Profil BBB EH, Bachelor (3./5.); Studienfach Arbeitslehre (L2 und L5)			
Teilnahmevoraussetzungen: Keine			
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	
Vorlesung	20	40	
Seminar	40	80	
Summe:	180		
Prüfungsvorleistungen: Keine			
Modulprüfung: Klausur 45-90 Minuten			
Die Anmeldung zur Prüfung findet gesondert von der Anmeldung zu den Veranstaltungen statt.			
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch			

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Arbeitslehre an Haupt- und Realschulen sowie für Förderpädagogik	08.08.2023	7.82.85.00
---	------------	------------

07-AL-L2/L5-WP-ALT 02	Modul 8a Vertiefende Aspekte der Technik	6 LP
	Module 8a: Expanded Aspects of Technical Education	
Wahlpflichtmodul	FB 07 / Institut für Didaktik der Physik	3. und 4. Fachsemester
	erstmalig angeboten im WiSe 2024/25	

Qualifikationsziele: Die Studierenden

- führen Versuche zu techn. Aspekten sachgerecht durch und erläutern deren physikalische Grundlagen
- erläutern die technische Nutzung von Ressourcen der Umwelt und gehen verantwortlich mit diesen Ressourcen um.
- diskutieren die Verflechtung technischer, wirtschaftlicher, sozialer und ökologischer Fragestellungen an Beispielen.
- wählen für den Technikunterricht relevante Sachverhalte zu einem Rahmenthema zielgruppengerecht aus und planen, präsentieren und reflektieren deren unterrichtliche Inszenierung kriteriengeleitet.
- bearbeiten ein Projekt selbstständig, planen zugehörige Versuche, führen diese durch und stellen den Verlauf des Projektes und das Ergebnis angemessen dar.

Inhalte:

Vorlesung: Über die Einführung hinausgehende Grundlagen physikbezogener Technologien (z. B. Informationstechnik, Mobilität, Rohstoffe, Produktionszyklen, Klimaschutz, nachhaltige Entwicklung). Die Vorlesung enthält praktische Anteile.

Seminar: Fachliche Klärung und Präsentation von ausgewählten technischen Aspekten und/oder Planung, Erprobung und Reflexion von unterrichtlichen Inszenierungen zu technischen Themenfeldern

Projekt: Bearbeitung eines Projektes zu technischen Aspekten (z. B. Wärmedämmung im Haushalt oder Fahrzeugoptimierung)

Angebotsrhythmus und Dauer: jährlich (Beginn stets im WiSe), 2 Semester

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Geschäftsführende Direktor*in Institut für Didaktik der Physik

Verwendbar in folgenden Studiengängen: L2, L5

Teilnahmevoraussetzungen: Kenntnisse aus Modul 5 Einführung in die Technik (07-AL-L2/L5-P-ALT 01)

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
LV1: Vorlesung mit praktischen Anteilen	30	45
LV2: Seminar mit praktischen Anteilen	30	40
LV3: Projekt	15	20
Summe	180	

Prüfungsvorleistungen: Teilnahme an mindestens 80% der Vorlesungstermine mit integrierten lernendenaktiven bzw. praktischen Anteilen (u. a.: Vorstellen, Durchführen und Diskutieren von Experimenten bzw. anderen Aufgaben in Kleingruppen).

Seminar (LV2): Schriftliche Ausarbeitung zu max. drei Themen (nach Maßgabe der Dozentin*des Dozenten) im Gesamtumfang von 10-30 Seiten (unbenotet).

Projekt (LV3): Präsentation eines Projektes und Dokumentation als Bericht und/oder Plakat (nach Maßgabe der Dozentin*des Dozenten) im Gesamtumfang von 2-10 Seiten (unbenotet).

Modulabschlussprüfung: Mündliche Prüfung von 30 Minuten Dauer (auch als Gruppenprüfung mit zwei Studierenden möglich, Prüfungszeit pro Prüfling 30 Minuten)

Wiederholungsprüfung 1 und 2: mündliche Prüfung als Einzelprüfung (40 Minuten)

Die Anmeldung zur Prüfung findet gesondert von der Anmeldung zu den Veranstaltungen statt.

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Arbeitslehre an Haupt- und Realschulen sowie für Förderpädagogik	08.08.2023	7.82.85.00
---	------------	------------

Hinweis: Die Vorlesung und das Projekt finden im WiSe oder SoSe statt, das Seminar i. d. R. im SoSe
Aufnahme-Kapazität Vorlesung und Seminar: 24 Personen pro Kurs wg. integrierter praktischer Anteile
Aufnahme-Kapazität Projekt: 15 Personen pro Kurs wg. umfassender Betreuung

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Arbeitslehre an Haupt- und Realschulen sowie für Förderpädagogik	08.08.2023	7.82.85.00
---	------------	------------

02-Wiwi:Nf/B-BWL-1	Modul 8b Management I (Nebenfach) (WP)		6 LP
	Management I		
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften		5. Semester (auch 3. Semester möglich)
	erstmals angeboten im WiSe 2025/26		
Qualifikationsziele:			
<ul style="list-style-type: none"> – Kenntnis und systematische Wiedergabe von Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre – Verständnis für betriebswirtschaftliche Argumentationslinien und Anwendungen – Durchführung von ersten eigenständigen Berechnungen und Auswertungen in theoretischen und anwendungsbezogenen betriebswirtschaftlichen Fragestellungen – Verständnis von Zielarten, Zielbeziehungen und der Bedeutung von Zielen für die Unternehmensführung – Kenntnis vom Wesen und den Bereichen der Unternehmensführung – Verständnis vom Problemlösungsprozess diverser konstitutiver Entscheidungen – Kenntnis von Grundbegriffen der Sekundärfunktionen Organisation, Personal und Führung – Verständnis grundlegender Theorien und Erkenntnisse aus den Bereichen Organisation, Personal und Führung 			
Inhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> – Gegenstand der BWL – Unternehmensziele und Unternehmensführung – Konstitutive Entscheidungen: insbesondere Rechtsformwahl, Standortentscheidungen, Unternehmenszusammenschlüsse – Grundlagen der Organisationsgestaltung – Grundlagen der Personalführung – Grundlagen des Personalmanagements 			
Angebotsrhythmus und Dauer: jedes WiSe; 1 Semester			
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professuren BWL II und/oder BWL VIII			
Verwendbar in folgenden Studiengängen: L2 und L5			
Teilnahmevoraussetzungen: keine			
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	
LV1: Vorlesung	30	60	
LV2: Übung	30	60	
Summe:	180		
Prüfungsvorleistungen: keine			
Modulprüfung: Klausur 60 Minuten Die Prüfung findet organisatorisch in der Vorlesung statt.			
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch (Regelfall) bzw. Englisch (im Ausnahmefall)			
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen: Vorlesung: unbegrenzt (Hörsaalkapazität); Übung: unbegrenzt (Hörsaalkapazität)			
Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe Stud.IP			

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Arbeitslehre an Haupt- und Realschulen sowie für Förderpädagogik	08.08.2023	7.82.85.00
---	------------	------------

02-Wiwi:Nf/B-VWL-4	Modul 8c: Makroökonomie I (Nebenfach) (WP)		6 LP
	Macroeconomics I		
Wahlpflichtmodul	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften		5. Semester (auch 3. Semester möglich)
	erstmals angeboten im WiSe 2025/26		
Qualifikationsziele:			
<ul style="list-style-type: none"> – Kenntnis und systematische Wiedergabe von Grundlagen der Makroökonomie – Verständnis für makroökonomische Argumentationslinien und Anwendungen – Eigenständige Berechnung und Analyse makroökonomischer Fragestellungen 			
Inhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> – Grundkonzepte der Makroökonomie – Das keynesianische Einkommen-Ausgaben-Modell – Güter- und Finanzmärkte – Das IS-LM-Modell – Güter- und Finanzmärkte in offener Volkswirtschaft Stabilisierung und Wechselkurs – Das Mundell-Fleming-Modell 			
Angebotsrhythmus und Dauer: jedes WiSe ,1 Semester			
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur VWL III			
Verwendbar in folgenden Studiengängen: L2 und L5			
Teilnahmevoraussetzungen: keine			
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	
Vorlesung	30	60	
Übung	30	60	
Summe:	180		
Prüfungsvorleistungen: keine			
Modulprüfung: Klausur 90 Minuten			
Die Prüfung findet organisatorisch in der Vorlesung statt.			
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch (Regelfall) bzw. Englisch (im Ausnahmefall)			
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen:			
Vorlesung: unbegrenzt (Hörsaalkapazität); Übung: unbegrenzt (evtl. Parallelveranstaltung)			
Hinweise: Für Veranstaltungsunterlagen, Literatur und Termine siehe Stud.IP			

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Arbeitslehre an Haupt- und Realschulen sowie für Förderpädagogik	08.08.2023	7.82.85.00
---	------------	------------

03-L2,5-WF-AL EW NF-AL D1	Modul 8d: Alltagsmanagement privater Haushalte		6 LP
	Everyday Management of Private Households		
Wahlpflichtmodul	FB 09 Agrarwissenschaften, Ökotropologie und Umweltmanagement / Institut für Verbraucherborschung, Kommunikation und Ernährungs- soziologie / Management personaler Versorgungsbetriebe		5. Semester (alternativ 3. Semester)
	erstmals angeboten im WiSe 2025/26		
<p>Qualifikationsziele: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – kennen theoretische Grundlagen zur Beschreibung und Erklärung haushälterischen Handelns – verstehen Alltagsleben in seiner Binnenstruktur und seinen Wechselwirkungen zum Umfeld aus einzelwirtschaftlicher Perspektive – kennen ein Instrument zur Erfassung und Auswertung von Daten privater Haushalte – können Lebenslagen verschiedener Haushalts- und Familientypen anhand ausgewählter Indikatoren beurteilen 			
<p>Modulinhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Haushaltspersonen und Familienentwicklungen in ihrer Bedeutung für das Haushaltsgeschehen – Wohnsituation und Wohnumfeld (räumliche und technische Aspekte) – Zeitmanagement unter Berücksichtigung der Arbeitsteilung im Haushalt sowie der Vereinbarkeit von Beruf und Familie bzw. Pflege – Finanzmanagement aus den Perspektiven des Auskommens mit dem Einkommen, der Vorsorge und Vermögenssicherung bzw. der Kreditaufnahme und Schuldenregulierung – Bedeutung haushälterischer Rahmenbedingungen für die Lebensgestaltung und Alltagsorganisation 			
Angebotsrhythmus und Dauer: jedes WiSe; 1. Semester			
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur Management personaler Versorgungsbetriebe			
Verwendbar in folgenden Studiengängen: L2, L5			
Teilnahmevoraussetzungen: keine			
Lehrveranstaltungen	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	
Vorlesung	60	120	
Summe:	180		
Prüfungsvorleistungen: keine			
<p>Modulabschließende Prüfung: Klausur 90 Minuten Die Prüfung findet organisatorisch in der Vorlesung statt.</p>			
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch			

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Arbeitslehre an Haupt- und Realschulen sowie für Förderpädagogik	08.08.2023	7.82.85.00
---	------------	------------

ZfL-PS-L2/L5-P	Praxissemester im Sekundarstufenlehramt (SPS 2) Unterrichtsfach Arbeitslehre	18 LP
	Advanced Internship in Teacher Education	
(Wahl-)pflichtmodul	Alle lehrkräftebildenden Fachbereiche	4./5. Semester
	erstmalig angeboten im SoSe 2025	

Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über:

Fachdidaktische Kompetenzen:

Fähigkeit, verschiedene Quellen zielgerichtet für die Unterrichtsplanung heranzuziehen; Fähigkeit zur didaktisch begründeten, theoriegestützten Gestaltung von Lern- und Unterrichtsarrangements für Schülergruppen; Fähigkeit, unter- und überdurchschnittliche Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler in den Unterricht einzubeziehen; Fähigkeit zur aufgabenbezogenen Wahrnehmung und Einschätzung von Lernprozessen und Unterrichtsverläufen; Fähigkeit zur situationsgerechten Erarbeitung der für den Unterricht relevanten Fachinhalte; Medienkompetenz.

Beziehungskompetenzen:

Fähigkeit, Kontakte zu einer Lerngruppe herzustellen und sie als eine Gruppe von Individuen wahrzunehmen, Fähigkeit, in angemessener Weise mit Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften umzugehen, Fähigkeit zu Kooperation und Teamfähigkeit im sozialen Netz der Schule und des Praktikums.

Kommunikative Kompetenzen:

Gesprächsbereitschaft, Artikulationsfähigkeit, Verständlichkeit, sprachsensiblen Fachunterricht gestalten.

Allgemeine Arbeitskompetenzen:

Fähigkeit, gestellte und selbst gestellte Aufgaben zu strukturieren und zu bewältigen;

Fähigkeit, in heterogenen Gruppen zu unterrichten.

Personale Grundkompetenzen:

Engagement, Flexibilität, Wahrnehmungs- und Erfahrungsoffenheit, Verantwortlichkeit, Selbstbewusstsein, Fähigkeit und Bereitschaft zur Selbstkritik, Erkennbare persönliche Motivation und Fähigkeit, sich mit den Anforderungen des pädagogischen Berufs auseinander zu setzen.

Diagnostische und reflexive Grundkompetenzen:

Fähigkeit, sich im Sinne des Forschenden Lernens mit ausgewählten Aspekten der Schul- und Unterrichtswirklichkeit auseinanderzusetzen,

Fähigkeit, Heterogenität mit diagnostischen Mitteln zu erfassen und zu analysieren,

Fähigkeit, über Schule, Schülerinnen und Schüler sowie den Lehrberuf im größeren Zusammenhang von Bildung und Gesellschaft zu analysieren.

Fähigkeit, theoriegeleitet das eigene Handeln und weitere Handlungsoptionen zu reflektieren.

Inhalte:

- Rolle und Verhalten von Lehrkräften, Beziehung der Lehrkraft zur Schülerschaft,
- Unterrichtsbeobachtung, -struktur, -konzepte, -vorbereitung, -gestaltung, -durchführung, -methoden, -störungen, -interventionen, -effekte, -analyse, differenzierter Unterricht,
- Lernen im Unterricht, Lernvoraussetzungen, Lernmethoden, Lernschwierigkeiten, Lernerträge, Kommunikationsformen im Unterricht,
- Umsetzung der Lernstandsdiagnose und Förderpläne im Unterricht,
- Entwicklung von Förderkonzepten,
- Entwicklung von diagnostischem und didaktischem Material,
- Schule als Institution, Schulformen, Schulkonzepte, Schülerklientele (soziale Herkunft etc.),
- Lehrberuf, Verhältnis von Person und Rolle im Lehrberuf, berufliches Selbstverständnis/ Berufsidentität, Professionalität im Lehrberuf, Berufseignung,
- Fachliteratur, Schulbücher, Richtlinien, KMK-Empfehlungen, Schulgesetz,
- Querschnittsthemen: Sprachsensibler Fachunterricht, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Heterogenität im Klassenzimmer (Inklusion/gesellschaftliche Vielfalt), Digitalisierung.

Fachanhang zur Lehramtsordnung für das Fach Arbeitslehre an Haupt- und Realschulen sowie für Förderpädagogik	08.08.2023	7.82.85.00
---	------------	------------

Angebotsrhythmus und Dauer: Jedes Studienjahr, beginnend im SoSe, 1. Modulsemester: Vorbereitung und ggf. fachdid. Seminare/Ringvorlesung Inklusion (L5) 2. Modulsemester: Durchführung und ggf. fachdid. Seminare und Auswertung Die Ringvorlesung Inklusion findet immer im SoSe statt.		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Arbeitsgruppe Didaktik der Arbeitslehre		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: L2, L5		
Teilnahmevoraussetzungen: absolviertes Grundpraktikum		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorbereitungsseminar	30	60
Fachdid. Seminar im Schwerpunktfach	30	30
Fachdid. Seminar im zweiten studierten Fach (L2) /Ringvorlesung Inklusion (L5)	30	30
Praktikumsdurchführung inkl. 8h Begleitseminare	130	170 (inkl. Begleitseminare)
Auswertungsseminar	15	15
Summe:	540	
Prüfungsvorleistungen: a) regelmäßige Teilnahme am Vorbereitungsseminar, an der Ringvorlesung Inklusion (in L5) und den fachdidaktischen Seminaren (L2) /dem fachdidaktischen Seminar (L5) b) regelmäßige Teilnahme an der 8-wöchigen Durchführungsphase, Durchführung von 20-26 Unterrichtsversuchen (davon mind. 1-2 unter Supervision) und c) regelmäßige Teilnahme am Auswertungsseminar Die Prüfungsvorleistungen sind in der Reihenfolge a–c zu erbringen. Wiederholungen erfolgen im Rahmen der nächsten Moduldurchgänge. Die Prüfungsvorleistung Praktikum (b) kann nur einmalig wiederholt werden.		
Modulprüfung: Dokumentation der gesamten Arbeit im Praxissemester (inkl. Vor-und Nachbereitung sowie fachdidaktische Veranstaltungen) in einem Praktikumsportfolio. Die Wiederholungsprüfung besteht in einer Überarbeitung des Portfolios innerhalb von vier Wochen nach seiner Rückgabe zur Überarbeitung. Die Bewertung des Portfolios als nicht bestanden bedarf im Erstversuch der Begutachtung durch den/die Praktikumsbeauftragte/-n, in der Wiederholung der Begutachtung durch den/die Praktikumsbeauftragte/-n und den/die Modulverantwortliche/-n (ist diese/-r selbst der/die Praktikumsbeauftragte, wird ein/-e Zweitgutachter/-in bestellt).		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		
ggf. besondere Hinweise Die Anmeldung zu den SPS erfolgt ein Semester im Voraus über Stud.IP. Weitere Regelungen: s. Ordnung für die Durchführung der Schulpraktischen Studien (Schulpraktikumsordnung)		